

16.04.2019 07:41

Multi-ethnische Gemeinde als Vision



Ist es in Deutschland möglich, dass Gemeinde Jesu von ihrem Wesen her immer multi-ethnischer wird - so wie es der himmlischen Realität entspricht (siehe Offb. 5,9 und 7,9)? Dass man eines Tages gar nicht mehr von „afrikanischer“ oder „internationaler“ Gemeinde spricht, sondern einfach nur von „Seiner“ (Jesus) Gemeinde?

Davon träumt und visioniert **Reinhard Leistner**, Koordinator der Projektgruppe „Integration“ (ehemals „Flüchtlingsarbeit im BFP“) und lädt mit seinem Team auch in diesem Jahr zu einer **Tageskonferenz** nach Erzhausen ein. Diese findet am **Samstag, 25.5.2019** auf dem BFP-Campus statt.

Ihm stehen eine große Anzahl von ehemaligen Geflüchteten vor Augen, die bereit sind, aus Liebe zu Jesus „Seinen“ Namen bis an die Enden der Erde zu tragen. Und die gemeinsam mit den „Bio-Deutschen“ kreative Gemeindemodelle ausprobieren, um jede Subkultur und jede Nische in unserer Gesellschaft mit der guten Nachricht von Jesus Christus zu erreichen.

Vier erfahrende Iraner, die schon lange in Deutschland dienen, werden auf dieser Konferenz

helfen und eine Reich-Gottes-Perspektive weitergeben. Speziell für Farsi sprechende Konferenzteilnehmer wird es einen Workshop in ihrer Heimatsprache angeboten. Die Zielgruppe ist bewusst eingegrenzt auf Farsi Sprechende, in welchen Leiterqualitäten liegen bzw. die sich darin schon bewährt haben.

Ein geübtes Team aus iranischen Pastoren wird diese Gruppe dann noch mehr in die Wahrheit des Wortes führen. Für die Kurdisch und Arabisch sprechenden Teilnehmer wird es einen besonderen Ansprechpartner geben. Ein Christ aus Afghanistan wird berichten, wie er die Verfolgung um seines Glaubens wegen hier in Deutschland überlebt hat.

Frank Uphoff, der Vizepräses des BFP sagt zu dieser Konferenz:

„Als BFP führen wir die „Internationale Leiterkonferenz“ in diesem Jahr bereits zum dritten Mal durch. Gestartet als Konferenz für den Dienst an Migranten verschiebt sich der Fokus nun immer mehr auf die Unterstützung und Entwicklung von interkultureller Leiterschaft unter den Menschen, die einstmals als Geflüchtete zu uns kamen, nun aber integriert werden bzw. bereit sind und anfangen, Leitungsverantwortung für andere zu übernehmen. Dem BFP-Vorstand ist es eine große Freude, diese Konferenz herzlich zu empfehlen und sie auch bewusst für Leiter aus anderen Kirchen und Gemeindebewegungen geöffnet zu sehen. Herzlich willkommen!“

Alle weiteren Details zur Konferenz sind dem Flyer zu entnehmen. Weitere Informationen bei Reinhard.Leistner@bfp.de



Workshops

- Training von arabischen und kurdischen Geschwistern.
- Dienende Leiterschaft und Training für Farsi sprechende
- Einander besser verstehen
 - Gemeinden entdecken und nutzen den "apostolischen Dienst" des Politikers
- Traumatisierte Menschen begleiten
- Wie können wir abgeschobenen Konvertiten helfen?

Anmeldung

www.velberter-mission.de/konferenz
ANKUNFTSCHIUS: 11.05.2019

WANN ? : 10:00 - 16:00 Uhr

KOSTEN : 25€ (incl. Verpflegung)

WO ? : Theolog. Seminar "Beröa", Industriestraße 6-8, 64390 Erzhausen

KONTAKT:
REINHARD-LEISTNER@BFP.DE



- [Flyer Konferenz 25.5.19.pdf \(3,0 MiB\)](#)

[Zurück](#)